

Dieses Projekt wird gefördert durch

das Deutsch-Polnische
Jugendwerk



die Friedrich-Ebert-Stiftung
Büro Polen und Büro Ukraine

die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten aus Mitteln des Landes Niedersachsen und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Das Projekt ist in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt.

Foto: Internationale Begegnung „Zukunft der Erinnerung“ Bergen-Belsen • Daniel Seifert



Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Kontakt

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
Gedenkstätte Bergen-Belsen
Anne-Frank-Platz
D-29303 Lohheide

Tel.: +49 (0) 5051 – 47 59-0
Fax: +49 (0) 5051 – 47 59-118

E-Mail: bergen-belsen@stiftung-ng.de



www.facebook.com/GedenkstaetteBergenBelsen

www.bergen-belsen.de

Deutsch-Polnisch-Ukrainisches
Jugendbegegnungsprojekt

„Die Geschichte beginnt in der Familie ...“

23. bis 29. August 2015
Gedenkstätte Bergen-Belsen

23. bis 30. Oktober 2015
Oświęcim (Auschwitz) / Polen

19. bis 25. März 2016
Lwiw (Lemberg) / Ukraine

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

**Nur noch
wenige Plätze
frei!**

**Anmeldefrist
31. Juli 2015**

Eine Spurensuche:

Familien in der Geschichte – Geschichten in der Familie

In dem Begegnungsprojekt begeben wir uns auf eine Spurensuche nach Familien in der Geschichte und Geschichten in der Familie. Unser Bezugspunkt ist dabei die Zeit vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg und die verschiedenen Massenverbrechen an Millionen Menschen. Wir besuchen die Gedenkstätten Bergen-Belsen und Auschwitz-Birkenau sowie ausgewählte Orte der Erinnerung in Lwiw in der Westukraine. Mit Hilfe von Zeitzeug_inneninterviews, Tagebüchern und Fotos nähern wir uns dem Schicksal von Familien an, die damals ausgegrenzt, verfolgt und in Lager verschleppt wurden.

Wie lebten die Familien vor der Verfolgung?

Was bedeutete es für sie in einem Lager leben zu müssen?

Wie lebten die Familien oder Familienangehörigen nach 1945 weiter und wie gingen sie mit dem Erlebten um?

Gleichzeitig wirst Du Deine eigene Familiengeschichte erkunden und Interviews mit Deinen Familienangehörigen führen können.

Welche Bedeutung haben Geschichte und Erinnerung in Deiner Familie?

Wie haben Deine Groß- oder Urgroßeltern die „große Geschichte“ im „Kleinen“ erlebt?

Was haben sie an die nachfolgende Generation weitergegeben?

Anschließend tauschen wir uns in der Gruppe über die Interviews aus. Wir ordnen sie in den geschichtlichen Zusammenhang der drei Länder ein und sprechen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Von Beginn des Projekts an nutzen wir eine gemeinsame Webseite, um uns auch zwischen den Treffen auszutauschen und den Verlauf und die Ergebnisse des Projekts darzustellen.

Anmeldung und Information:

Die einzelnen Begegnungen bauen inhaltlich aufeinander auf. Deshalb ist Voraussetzung, dass Du komplett an **allen drei** Begegnungen teilnimmst. Die Teilnehmerzahl ist auf 7 Personen pro Land begrenzt.

Wenn Du zwischen 16 und 20 Jahre alt bist, melde Dich bis zum **31. Juli 2015** an und sende Deine Anmeldung mit Name, Alter, Adresse, Mail und Telefon, Informationen, was Du gerade machst (z.B. Schüler_in, Student_in, Azubi) sowie einer kurzen Beschreibung, wieso Du teilnehmen möchtest an: veranstaltung.bergen-belsen@stiftung-ng.de oder nutze das Online-Anmeldeformular auf dem Blog (siehe unten). Wenn Du am Projekt im Rahmen des Bildungsurlaubs teilnehmen möchtest, melde Dich bitte bis **22. Juli** an.

Der Teilnahmebeitrag für die drei Begegnungen beträgt **300 Euro**. Die Veranstalter tragen alle weiteren Kosten für Programm, Reise, Unterkunft und Verpflegung.

Wenn Du Dich ausführlicher über das Begegnungsprojekt informieren möchtest, dann schau doch einfach auf unserem Blog vorbei:



gbbbb.org/familiengeschichten/

Für Anmeldung und Nachfragen wende Dich an:

Daniel Seifert
Gedenkstätte Bergen-Belsen
Anne-Frank-Platz
29303 Lohheide

Tel.: +49 (0) 5051 – 4759-173
veranstaltung.bergen-belsen@stiftung-ng.de